

Zeugen gesucht: Unfälle und Verkehrsstörungen in Leer und Emden

POL-LE: Polizei sucht Zeugen nach Verkehrsunfällen und Verfolgungsfahrt in Leer/Emden am 30.08.2024.
Informieren Sie sich!

Die Polizeiinspektion Leer/Emden hat mehrere Vorfälle von Verkehrsdelikten in der Region verzeichnet, die ein verstärktes Augenmerk auf die Verkehrssicherheit erfordern. Am 29. August 2024 ereignete sich ein bemerkenswerter Zwischenfall in Leer, bei dem ein Radfahrer mutmaßlich bei einem Zusammenstoß mit einem geparkten Auto verletzt wurde und anschließend flüchtete.

Der Unfall ereignete sich zwischen 09:45 und 15:45 Uhr in der Ritterstraße. Die Polizei sucht dringend Zeugen, die nähere Informationen zu dem unbekannten Radfahrer geben können. Anhand der Spurenlage könnte der Radfahrer sich in der Folge in Richtung Daalerstraße entfernt haben. Es ist wichtig, dass sich der verletzte Verkehrsteilnehmer bei der Polizei meldet, um weitere rechtliche Schritte einzuleiten und mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen festzustellen.

Weitere Verkehrsunfälle in Emden

Ein anderer Vorfall, der Ermittlungen der Polizei nach sich zog, ereignete sich am 22. August 2024 in Emden. Hier kam es gegen 16:00 Uhr auf der Petkumer Straße zu einem Unfall zwischen einer 52-jährigen FahrerIn eines Krankenfahrstuhls und einer FahrradfahrerIn. Die Frau wollte von einem Parkplatz auf den Fahrradweg fahren und kollidierte dabei mit der

Radfahlerin, welche in Richtung Innenstadt unterwegs war. Die Emderin stürzte und verletzte sich leicht, während sich die Radfahlerin freundlich um die Verletzte kümmerte und ein Taxi rief, damit sie nach Hause fahren konnte. Der Austausch von Personalien wurde vor Ort nicht durchgeführt, ist jedoch essenziell für die Klärung des Vorfalles. Die Polizei bittet daher den Fahrradfahrer, sich zu melden.

Ein weiterer Vorfall betrifft eine Verkehrsunfallflucht in Emden am selben Tag, dem 29. August 2024. Auf dem Parkplatz eines Supermarktes an der Straße „Am Südbahnhof“ beschädigte ein unbekannter Fahrzeugführer einen ordnungsgemäß geparkten Pkw und entfernte sich daraufhin unerlaubt von der Unfallstelle. Die Geschädigte musste nun den erheblichen Sachschaden an ihrem Fahrzeug, der aus Lackkratzern und einem gebrochenen Spiegelglas besteht, selbst tragen. Auch hier werden Zeugen gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Verfolgungsfahrt mit Kleinkraftrad

Besonders turbulent wurde es in Bunde am selben Tag, als Beamte der Autobahnpolizei gegen 15:15 Uhr einen Fahrer eines Kleinkraftrades kontrollieren wollten. Der Fahrer, dessen Fahrzeug offensichtliche technische Mängel aufwies, versuchte zu flüchten, indem er über Geh- und Radwege raste. Bei dieser Flucht missachtete er die Anhaltesignale der Polizei und stellte eine Gefahr für die Beamten dar. Nur durch einen gewaltigen Sprung zur Seite konnte sich eine Polizeibeamtin in Sicherheit bringen, als der Fahrer direkt auf sie zu fuhr. Schließlich konnte der Fahrer in der Straße „Am Katjedeep“ nach einer kurzen Verfolgung durch körperliche Gewalt gestoppt werden.

Bei der Überprüfung des Kleinkraftrades stellten die Beamten erhebliche Verstöße fest, darunter ein illegaler Lenker, undichte Beleuchtung sowie der Versuch, ein überholtes Versicherungskennzeichen zu tarnen. Da der Fahrer zudem schneller als die erlaubten 25 km/h unterwegs war, wird er nun mit mehreren Strafverfahren konfrontiert.

Für alle oben genannten Vorfälle, hält die Polizei die Telefonnummern der zuständigen Dienststellen bereit und ermutigt alle, die Informationen haben, sich zu melden. Das Ziel ist es, die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen und ähnliche Vorfälle in der Zukunft zu verhindern.

Hinweise können unter den genannten Telefonnummern der Polizei Leer, Emden sowie der Autobahnpolizei geleistet werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de